

# bpa.newsletter

Ihr bpa.newsletter: Mit dem Wichtigsten aus Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Von aktuellen politischen Entwicklungen über Branchentrends bis hin zu Fachinformationen.

## Unsere Top-Themen heute für Sie:

- „Familien haben derzeit doch ganz andere Sorgen.“ – Meurer zu [neuen vdek-Zahlen zu Eigenanteilen in der Pflege](#)
  - Die halbe Milliarde, die die Pflege ausbremst – [500 Millionen Euro Zahlungsrückstände der Kommunen](#)
  - [Noch 2 Wochen!](#) Countdown zum [bpa-Fachkongress](#) auf der #ProCare26
  - Aktuelles der bpa [servicegesellschaft](#)
  - Aktuelles aus dem Bereich [Aus - und Weiterbildung](#) von apm
-

„Immer mehr  
Familien haben  
derzeit doch ganz  
andere Sorgen.“

— **BERND MEURER**

bpa-Präsident



bpa

bpa-Präsident Bernd Meurer warnt vor Schwund der Versorgungsangebote und fordert politische Konzentration auf den Ausbau.

Zu den veröffentlichten Zahlen des vdek in der vergangenen Woche zu steigenden Eigenanteilen in der stationären Pflege sagt bpa-Präsident Bernd Meurer:

*„Sicherlich sind die hohen Eigenanteile für Menschen, die heute einen Heimplatz haben, ein Problem. Immer mehr Familien haben aber derzeit doch ganz andere Sorgen: Sie finden weder einen ambulanten Dienst noch einen Heimplatz. Versorgungsangebote verschwinden, Personal fehlt und kein Unternehmer kann bei den derzeitigen Rahmenbedingungen neue Versorgungsangebote schaffen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Pflegebedürftigen. Die finanzielle Absicherung der Pflegeversicherung ist die kleine Pflichtaufgabe, die Absicherung der Versorgung ist die wirkliche Herausforderung für die Bundesregierung.“*



## Die halbe Milliarde, die die Pflege ausbremst

Eine Zahl, die auch noch Wochen nach der Veröffentlichung sprachlos macht: Nach bpa-Berechnungen schulden Sozialhilfeträger den vollstationären Pflegeeinrichtungen in Deutschland nahezu 500 Millionen Euro. Außenstände, die die wirtschaftliche Stabilität vieler Einrichtungen bedrohen und dringend benötigte Investitionen blockieren.□

Im aktuellen Titelbeitrag des bpa-Magazins 04/2025 sowie auf unserer Webseite macht bpa-Hauptgeschäftsführer Norbert Grote deutlich, welche dramatischen Folgen lange Bearbeitungszeiten und ausbleibende Zahlungen bei der Hilfe zur Pflege haben – für Einrichtungen, Pflegebedürftige und Angehörige.

[□ Zum Beitrag von Norbert Grote](#)

Auch die BILD hat die dramatischen Zahlungsrückstände der Sozialhilfeämter aufgegriffen, und bpa-Präsident Bernd Meurer dazu zitiert:

„Die Sozialämter stehen bei den Pflegeeinrichtungen in Deutschland mit fast einer halben Milliarde Euro in der Kreide. Das ist ein Skandal. Pflegeeinrichtungen sind nicht der billige Kreditgeber für die finanziell überlasteten Kommunen.“

[Hier geht es zum ganzen BILD-Artikel.](#)

Die Botschaft ist klar: So darf Pflege nicht finanziert werden. Verlässliche Zahlungsfristen und faire Rahmenbedingungen sind überfällig. □

✉ Übrigens: Auf unserem Fachkongress im Februar greifen wir das Thema ganz konkret auf. In der Veranstaltung „**Effektives Forderungsmanagement: Fallbeispiele und Good Practices**“ am 11.02.2026 von 13:00 bis 13:45 Uhr beim Pro Care Kongress zeigt Ihnen Dr. Johannes Arndt (medlegal Rechtsanwälte) praxisnah, wie Einrichtungen mit offenen Posten umgehen können und welche Strategien sich

---

# Noch 2 Wochen! Countdown zum bpa-Fachkongress auf der #ProCare26

4 mal 2 Zukunft pflegen!

Unser Fachkongress der Pro Care startet heute **in zwei Wochen** in seine **zweite Runde!** An **zwei Tagen** gibt es diesen Februar auf der Pro Care Messe in Hannover wieder spannende Vorträge, Diskussionen, Workshops und Best Practices rund um die Pflege – von der Politik über das Management bis zur Pflegepraxis!

Wir stellen Ihnen bis dahin auf allen unseren Kanälen **besondere Programmpunkte** vor, die Sie nicht verpassen sollten.

Heute gibt es natürlich **zwei Highlights**. ☺



GENERATIONENFALLE:

# WIE DIE GEN-Z DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERT

... UND DAMIT AUCH  
DIE ARBEIT.



Mit David Thiele und Tochter  
Anna Thiele (ThieleBeratung)

bpd pro  
care



11.02.2026  
10:00 UHR



## Gut organisiert mit der Pro Care App!

Mit der Pro Care App haben Sie die Pro Care immer griffbereit – alles, was Sie für Ihren Besuch brauchen, direkt auf Ihrem Smartphone:

Das vollständige Kongress- bzw. Messeprogramm, Hallenpläne zur einfachen Orientierung, eine praktische Aussteller- und Produktsuche sowie alle wichtigen Informationen auf einen Blick – alles da.

**Mit Klick auf das Bild gelangen Sie zu einer Video-Anleitung.** Dort erfahren Sie, wie Sie die App am besten für das Kongressprogramm nutzen können.

Weitere Infos und Downloadlinks zur App dazu gibt es unter:

[www.pro-care-hannover.de/de/fuer-besucher/pro-care-app](http://www.pro-care-hannover.de/de/fuer-besucher/pro-care-app)

## Kostenlos zum bpa-Fachkongress in Hannover: Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen

In Kooperation mit Care vor9 werden **fünfmal zwei Dauerkarten für den bpa-Fachkongress** verlost. Die Teilnahme am Kongress bietet Pflegeunternehmerinnen und -unternehmern die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und sich mit Fachleuten aus Politik, Praxis und Wissenschaft auszutauschen.

Die Teilnahme an der Verlosung ist bis **Donnerstag, 29. Januar 2026**, möglich. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 30. Januar benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Informationen zum Programm und zur Teilnahme:

**"Mit Care vor9 kostenlos zum bpa-Fachkongress"**

Auf unserer Webseite finden Sie [hier](#) alle Informationen zum Ticketkauf, Interviews, und weitere besondere Veranstaltungshighlights.

bpa-Mitglieder erhalten einen Code für ein ermäßigtes Ticket bei Ihrer Landesgeschäftsstelle.



bpa servicegesellschaft

Neuer Kooperationspartner in diesem Monat:



Durch langjährigen Fokus auf Energiegewinnung, -speicherung und -anwendung bietet **BYD**, als größter Hersteller für Elektroautos, umfassende Lösungen für emissionsfreie, erneuerbare Energien – für Sie als bpa-Mitglied zu Sonderkonditionen.

[Hier nachlesen](#)

---

# bpa.seminare

Aktuelles aus dem Bereich Weiterbildung



Mit diesem Newsletter informieren wir Sie auch exklusiv über Seminare bzw. aktuelle Aktivitäten von apm. Diesmal zu:

- 10 neue Pflegeschulen in 2026
  - Der apm Seminarkatalog für 2026 ist verfügbar
- 

**apm wächst weiter und startet 2026 mit 10 neuen Pflegeschulen**  



Mit den neuen Standorten (in Planung) zum Herbststart 2026 wächst apm auf 37 Pflegeschulen bundesweit und stärkt die Ausbildungskapazitäten in Deutschland spürbar.

Der erste Kursstart erfolgt – je nach Standort – im September oder Oktober 2026. Ab dann startet apm regelmäßig zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst. Geplant sind: **Kiel, Potsdam, Zwickau, Dresden, Magdeburg, Krefeld, Ibbenbüren, Stuttgart, Homburg und Kassel.**

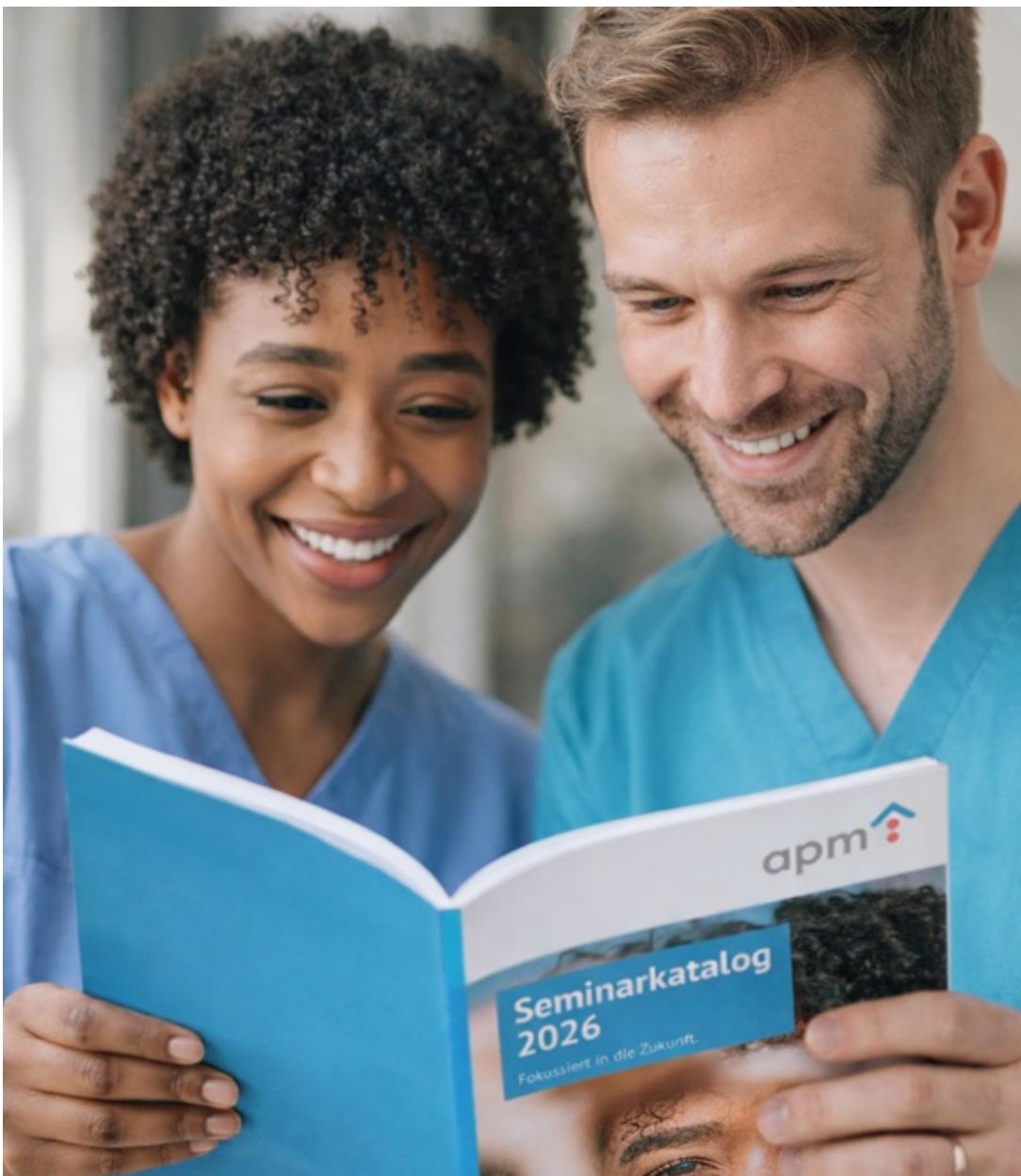
Für Pflegeunternehmen in diesen Regionen bedeutet das:

- mehr Bewerberinnen und Bewerber direkt vor Ort durch unsere Pflegeschulen
- planbare Kursstarts und verlässliche Kooperation
- Angebote für die Ausbildung zur Pflegefachkraft, ab 2027 sukzessive auch zur Pflegefachassistentin sowie Vorbereitung auf den Pflegeberuf durch unsere KompetenzCentren Pflege
- kurze Wege in der Abstimmung zwischen Praxis und Schule
- Praxisanleitertreffen und Praxisanleiterweiterbildungen

Damit der Start an allen Standorten optimal aufgenommen kann, sind ein paar Tage erforderlich.

---

**apm präsentiert Ihnen den neuen Seminarkatalog für 2026!**



Hier kommen Sie zur Übersicht aller Seminar ohne zu blättern 😊

Zur Seminarübersicht



---

Weitere Informationen zu apm und zu Seminarangeboten finden Sie auf der [Webseite](#) sowie auf dem [LinkedIn Kanal](#) von apm.

---



## Impressum

© bpa e. V., Berlin, Friedrichstraße 148, 10117 Berlin, Tel.: 030/30 87 88 60, Fax: 030/30 87 88 89, [www.bpa.de](http://www.bpa.de), [bund@bpa.de](mailto:bund@bpa.de). Vertretungsberechtigter Vorstand: Bernd Meurer (Präsident), Margit Benkenstein (stellv. Präsidentin). Vereinsregisternummer: Amtsgericht Hamburg, VR 7640, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 214 658 052. Verantwortlich i. S. v. § 10 Abs. 3 MDStV und § 55 Abs. 2 RStV: Norbert Grote, Redaktion: Anna Schwarz

[Abmelden / Unsubscribe](#)